

OLIVIA AND THE INVISIBLE EARTHQUAKE | Olivia und das unsichtbare Erdbeben

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Wilke Bitter

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Vorbereitung auf den Film und Sichtungsaufgaben

I – Fokus Thema: Was ist Kinderarmut?

II – Fokus Thema: Stress und Verantwortung – Wo sind meine Grenzen?

2. Aufgaben während der Filmsichtung

I – Olivia, Tim und Lamine: Was denken sie, was sagen sie, was macht sie aus?

3. Aufgaben nach dem Film

I – Impulsfragen zur Wiederholung

II – „Du musst tricksen!“ – Vanessas Rap unter der Lupe

III – Olivias (über-)mächtige Fantasie

IV – Sind Puppen „echt“?

4. Kreativaufgabe

I Hoffnungsvoller Aufbruch

OLIVIA AND THE INVISIBLE EARTHQUAKE | Olivia und das unsichtbare Erdbeben

L'Olívia i el terratrèmol invisible. Spanien, Frankreich, Belgien, Chile, Schweiz 2025. 70 Min.

Regie: Irene Iborra Rizo

Drehbuch: Irene Iborra Rizo, Maité Carranza, Júlia Prats

Sprachfassung: Französisch mit englischen Untertiteln und dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 10 Jahren

Stichpunkte Armut, Prekariat, Familie, Freundschaft, Nachbarschaft, Solidarität, geistige Gesundheit, Fantasie, soziale Absicherung, gesellschaftliche „Schichten“, Armutsstigma, *Care*-Arbeit, Alleinerziehend, Verlust

Inhalt Die 12-jährige Olivia, ihr kleiner Bruder Tim und ihre Mutter, eine Schauspielerin, sind ein eingespieltes Team. Olivias Mutter täuscht über unbezahlte Rechnungen und die abgeschaltete Heizung mit kosmischer Fantasiereise zum eisigen Nordpol hinweg, hier wärmt man sich gegenseitig und *fängt* Fisch aus der Dose. Doch alle Fantasie nützt wenig, als die Familie ihre Wohnung verliert und in eine neue Nachbarschaft ziehen muss. Olivias Mutter verliert ihren Mut, ihre mentale Gesundheit und die Fähigkeit, die Realität zu übertünchen. Einsatz Olivia: Ihren ängstlichen Bruder lässt sie glauben, die hereinbrechenden Katastrophen stünden im Skript, das nur Olivia kennt – im Film über ihr Leben. Das tröstet Tim, aber überlastet Olivia. So sehr, dass ihr die Realität entgleitet. Mächtige Erdbeben reißen wie im Fiebertraum den Boden unter ihren Füßen auf, verschlingen das Mädchen. Sie fällt – und wird aufgefangen von Menschen, denen es nicht viel besser geht. Unter Tränen, durch Lachen, Ideenreichtum, mit Fantasie und Solidarität neuer Freundinnen und Freunde findet Olivia heraus, was Gemeinschaft in Zeiten von Not bewirken kann.

Umsetzung *„Stop Motion mit Puppen erschafft einen Sicherheitsabstand, der einem jungen Publikum erlaubt, eine Geschichte aufnehmen zu können, ohne von Realismus überfordert zu werden und sich dabei auch noch mit den Charakteren identifizieren zu können“*, sagt Irene Iborra Rizo, die bei OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN Regie geführt hat. Die Absicht zur Abstraktion ist nachvollziehbar: In kurzen 70 Minuten prasseln immense Schicksalsschläge auf Olivias Kleinfamilie ein. Empathische agierende Figuren und das klar lesbare, wohltemperiert humorvolle Puppenspiel machen das Leid der drei erträglich und ermöglichen eine intensive, emotionale Achterbahnfahrt. Die titelgebenden, wuchtig inszenierten Erdbeben versinnbildlichen das Zusammenbrechen Olivias. Unter der Last der Verantwortung für ihre Familie, insbesondere für ihren kleinen Bruder und verschärft durch Armut im Kindesalter wird ihr der Boden unter den Füßen weggezogen. Im gefühlten freien Fall braucht die 12-Jährige die Unterstützung ihres Umfelds – das überraschend bereitsteht. In der Achterbahn geht es nicht nur bergab: Maité Carranzas, Autorin der 2017 erschienenen Romanvorlage und mit Júlia Prats and Irene Iborra Rizo Co-Autorin des Drehbuchs, hatte während der französischen Wirtschaftskrise ab 2013 erfahren, dass gesellschaftlich Benachteiligte ungeahnte Potenziale aus Solidarität und Nächstenliebe entwickeln. So sind es auch Freundin Vanessa, Nachbarsjunge Lamine und seine bärenstarke Mutter, die die erschütternden Umbrüche in Olivias Leben abmildern und ihr einen Umgang mit den prekären Umständen näherbringen, der von schöpferischer Kraft und Hoffnung geprägt ist.

1. Vorbereitung auf den Film und Sichtungsaufgaben

I – Fokus Thema: Was ist Kinderarmut?

In OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN geht es um Olivia, Tim und ihre Mutter. Die kleine Familie erlebt im Film eine sehr schwere Zeit: Olivias Mutter hat keine feste Arbeitsstelle, ihr Vater ist nicht anwesend und die Familie hat sehr wenig Geld. So wenig sogar, dass sie große Probleme bekommen und ihr Leben grundlegend ändern müssen.

Sicherlich hast du schon einmal von Armut gehört. Von Armut betroffen sind Menschen, die regelmäßig Schwierigkeiten haben, Lebensmittel und Kleidung sowie ihre Miete zu bezahlen. Schaut man auf die Kinder, bringt diese Situation weitere, spezielle Nachteile mit sich: Sie fühlen sich ausgegrenzt und ihre Chancen auf ausreichende Bildung stehen schlechter. In Deutschland gibt es keine Kinder, die auf der Straße leben müssen. Doch Kinderarmut verschlechtert oft die Aussicht, es als Erwachsene aus der Armut herauszuschaffen.

Schätze einmal: Wie viele Kinder leben in Deutschland in Kinderarmut? (Lösung: S. Fußnote)

- a) Jedes zweite Kind, also 50% b) Jedes fünfte Kind, also 20%
- c) Jedes zehnte Kind, also 10%

Besprich dich mit deiner Nachbarin: Welche Gründe könnt ihr dafür finden, dass Kinderarmut entsteht? Bedenkt dabei zum Beispiel diese Punkte: Arbeitsstelle der Eltern, Größe der Familie, Anzahl der Elternteile, Migration.

Denkt jetzt darüber nach: Was könnte getan werden, um die Nachteile für Kinder abzumildern, die in Armut aufwachsen? Hier ist eine ZDF-Dokumentation zum Thema: <https://t1p.de/9yxrh>

Sichtungsaufgabe für OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN: Achte auf die Lösungen, die Olivia und ihr Umfeld finden, um besser in der Situation der Armut zurechtzukommen und notiere sie hier nach dem Film!

Lösung: Jedes fünfte Kind, also 20%

II – Fokus Thema: Stress und Verantwortung – Wo sind meine Grenzen?

Olivia und ihre Familie, Bruder Tim und ihre Mutter, stehen vor großen Herausforderungen in der Geschichte von OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN. Olivia ist dabei alles andere als faul: Mutig, kreativ und mit ungeheurer Kraft stellt sie sich den riesigen Aufgaben und dem Stress, der auf die Drei zukommt. Eine ganze Weile lang geht das gut. Olivia wächst über sich hinaus, sie trägt große Verantwortung.

Erinnere dich: In welcher stressigen Situation bist du über dich hinausgewachsen?

Diese Situation könnte man positiven Stress nennen (biologisch als „Eustress“ benannt) – große Aufgaben zu meistern, kann glücklich und stark machen. Aber eine große Belastung kann auch zu einer Überforderung werden. Das ist gefährlich: Gerade Kinder können unter zu großen körperlichen wie auch emotionalen Belastungen Schaden nehmen (biologisch als „Distress“ benannt).

Erinnere dich: Wann warst du zuletzt überfordert? Was oder wer hat dir geholfen?

Sichtungsaufgabe für OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN: Der Film zeigt sehr deutlich, wenn Olivias überfordert ist und der Stress ihr über den Kopf wächst. Notiere nach dem Film, was dir aufgefallen ist!

2. Aufgaben während der Filmsichtung

I – Olivia, Tim und Lamine: Was denken sie, was sagen sie, was macht sie aus?

OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN ist ein besonderer Animationsfilm: Olivia, ihre Mutter, ihr Bruder Tim und der Nachbarsjunge Lamine werden in dieser Art Trickfilm durch Puppen dargestellt. Bild für Bild muss für diese Art Film einzeln aufgezeichnet werden – das nennen Filmschaffende Stop Motion bzw. Stopp-Trick. Doch nicht nur die Bewegung der Puppen ist wichtig. Auch ihre Gestaltung ist bedeutend. Aus dem Design der Figuren lässt sich möglicherweise etwas ableiten.

Sieh dir Olivia, Tim und Lamine vor dem Film an und spekuliere rechts: Welchen Charakter haben sie, was denken sie, was sagen sie?

Prüfe dann nach dem Film links: Wo lagst du mit deiner Vermutung richtig, was hat dich überrascht?

Extratipp: Hast du schon einmal einen Stop Motion Film mit Menschen als Figuren gesehen? Hier findest du eine Anleitung für die sogenannte Pixilation:
<https://www.dff.film/tutorial-pixilation-mit-dem-tablet/>

Charakter? Gedanken? Aussagen?	Olivia	Lagst du richtig?
<hr/>		<hr/>

3. Aufgaben nach dem Film

I – Impulsfragen zur Wiederholung

Welche besondere Fähigkeit besitzt Olivias Mutter am Anfang des Films?

Was ist mit Olivias Vater passiert?

Warum weigert sich Olivias beste Freundin, die Hausaufgabe mit ihr zu machen?

Was verliert Tim, als die Familie aus ihrer Wohnung ausziehen muss?

Was lernt Olivia von Vanessa?

Was bedeutet es, wenn die Erde um Olivia herum bebt?

Warum ist es für Lamines Mutter selbstverständlich, sich um Tim und Olivia zu kümmern?

3. Aufgaben nach dem Film

II – „Du musst tricksen!“ – Vanessas Rap unter der Lupe

Olivia ist frustriert: Aus eigener Kraft und ohne Geld kann sie die Situation ihrer Familie nicht wirklich verbessern. Als ihr Ärger in der Schule droht, erfährt sie in ihrem neuen Umfeld zu ihrer Freude ein starkes Gefühl von Gemeinschaft. Ihre neue Freundin Vanessa bringt Olivia mit einem Rap auf neue Ideen. Das passt: Rap als Teil der Hip-Hop-Kultur wurde erschaffen, um in künstlerischer Form Kritik zu üben an der Benachteiligung von bestimmten Menschen und Gruppen.



Untersuchungsaufgabe: Lese Vanessas Rap und notiere, welche Themen sie anspricht und welche Tipps sie Olivia gibt!

Vanessas Rap	Themen & Tipps für Olivia
Weißt du nicht, wie man trickst? Du, Prinzessin, bist nicht von hier. Du musst tricksen, aber weißt nicht wie. Hör dir diesen Rap an, ich sage es dir jetzt gleich: Du bist neu hier, ich zeige dir alles.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Öffne deine Augen, Ideen werden dir zufliegen. Hör mir zu, du wirst ein gutes Leben führen, wie die Königin. Das ist kein Blödsinn.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Ist dir kalt?	

<p>Tritt einfach in die Sonne. Du, ich, die Sonne, wir strahlen und haben Spaß.</p>	<hr/> <hr/>
<p>Ich mache mir keine Sorgen um meine Zukunft Ich singe und ich strahle Und das ist meine Natur</p>	<hr/> <hr/>
<p>OK, die Straße ist Kein Zuckerschlecken Sei unbesorgt Es ist kein Erdbeben</p>	<hr/> <hr/>
<p>Mach es wie wir Und benimm dich, als wärst du stolz Du wirst es verstehen Und es laut leben!</p>	<hr/> <hr/>
<p>Und du bist pleite Was interessiert uns das? Halte deinen Kopf hoch Wir brauchen uns nicht zu schämen</p>	<hr/> <hr/>
<p>Nimm meinen Rat an Wir spielen das gleiche Spiel Ich sage dir Das Leben ist keine edle Dame Das Leben ist aufregend</p>	<hr/> <hr/>
<p>Ich liebe es, wenn unsere Straße aufregend ist Wir haben nichts in unseren Taschen Sie sind leer</p>	<hr/> <hr/>
<p>Ich habe es jetzt verstanden, es ist keine große Sache Tricksen, yeah Tricksen, yeah Das Geheimnis ist Sich gegenseitig zu helfen!</p>	<hr/> <hr/>

Bewertungsaufgabe: „Tricksen“ bedeutet für Vanessa, sich nicht immer an Regeln zu halten. Je

3. Aufgaben nach dem Film

III – Olivias (über-)mächtige Fantasie

Die Fantasie ist eine bemerkenswerte Gabe, die uns Menschen auszeichnet. Mit Fantasie kann unser Geist uns Dinge, Lebewesen und ganze Welten sehen lassen, die es nicht gibt. Das ist die Grundlage für Kunst und kreatives Arbeiten. Man kann Fantasie sogar in gewissem Maße trainieren und anregen. Das macht Olivias Mutter in OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN: Als Schauspielerin hat sie das besondere Talent, andere Menschen in eine ausgedachte Welt vor ihren Augen hineinzuziehen.

Besprecht gemeinsam: Wie gelingt es Olivias Mutter, vor allem ihre Kinder auf so glaubhafte und intensive Fantasiereisen zu „entführen“? Zu welchem Zweck macht sie das?

Aber Olivia lernt im Laufe des Films auch eine unheimliche Seite ihrer eigenen Fantasie kennen. In bestimmten Momenten treten Erdbeben auf, unter ihr spaltet sich der Boden wie in einem Alptraum. Ihre Fantasie entreißt Olivia die Kontrolle über ihre Wahrnehmung und lässt sie Dinge sehen, die noch so viel schlimmer sind als die ohnehin schwierige Situation um sie herum.

Erinnere dich an diese Bilder und verfasse passende Bildunterschriften!





Finde heraus: Wann treten die Erdbeben auf, die OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN seinen Titel geben? Sind es ähnliche oder gänzlich unterschiedliche Situationen?

3. Aufgaben nach dem Film

IV – Sind Puppen „echt“?

Ein Großteil der Geschichte in OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN ist realistisch, vielen Menschen auf der Welt passiert Ähnliches: Durch ein persönliches Unglück oder den Verlust der Arbeitsstelle gerät das bisherige Leben völlig aus der Bahn. Wichtig sind für den Film aber auch die fantasievollen, unrealistischen Momente: Die Fantasiereisen mit Olivias Mutter und Olivias Erleben der Erdbeben sind nicht nur für uns als Publikum spannend und überraschend, sondern auch wichtig für das Verstehen von Olivias Gefühlswelt.

Animationsfilme wie OLIVIA UND DAS UNSICHTBARE ERDBEBEN erzählen ihre Geschichte mit nicht lebendigen Dingen – z.B. Puppen oder Zeichnungen. Nichts ist im Film lebendig. Aber: Alles ist echt, selbst die Fantasiereisen und Olivias Erdbeben sind mit handgemachten Dingen in selbstgebauten Umgebungen gefilmt worden. Interessant wird es, wenn wir darüber nachdenken, was die Wirklichkeit im Film ist. Oder besser gefragt: Was ist für wen im Film *echt*?

Du und deine Nachbarin wählen jeweils diese gegnerischen Positionen: Wer hat Recht?



a)	„Puppen können ausdrucksstark sein und einen richtigen Charakter haben!“	„Nur echte Menschen sind gute Schauspielende!“
b)	„Die Erdbeben sind nur in Olivias Kopf!“	„Die Erdbeben sind echt – Olivia konnte den Wal sogar anfassen!“
c)	„Schauspiel ist reine Kopfsache: Es ist nicht wichtig, wie viel beim Dreh <i>echt</i> ist!“	„Orte, Gegenstände, Effekte: So viel wie möglich sollte <i>echt</i> sein im Film!“

4. Kreativaufgabe

I – Hoffnungsvoller Aufbruch

Bastle ein Daumenkino: Olivia schaut hoffnungsvoll in die Zukunft – was spielt ihre Fantasie im Hintergrund ab?



